

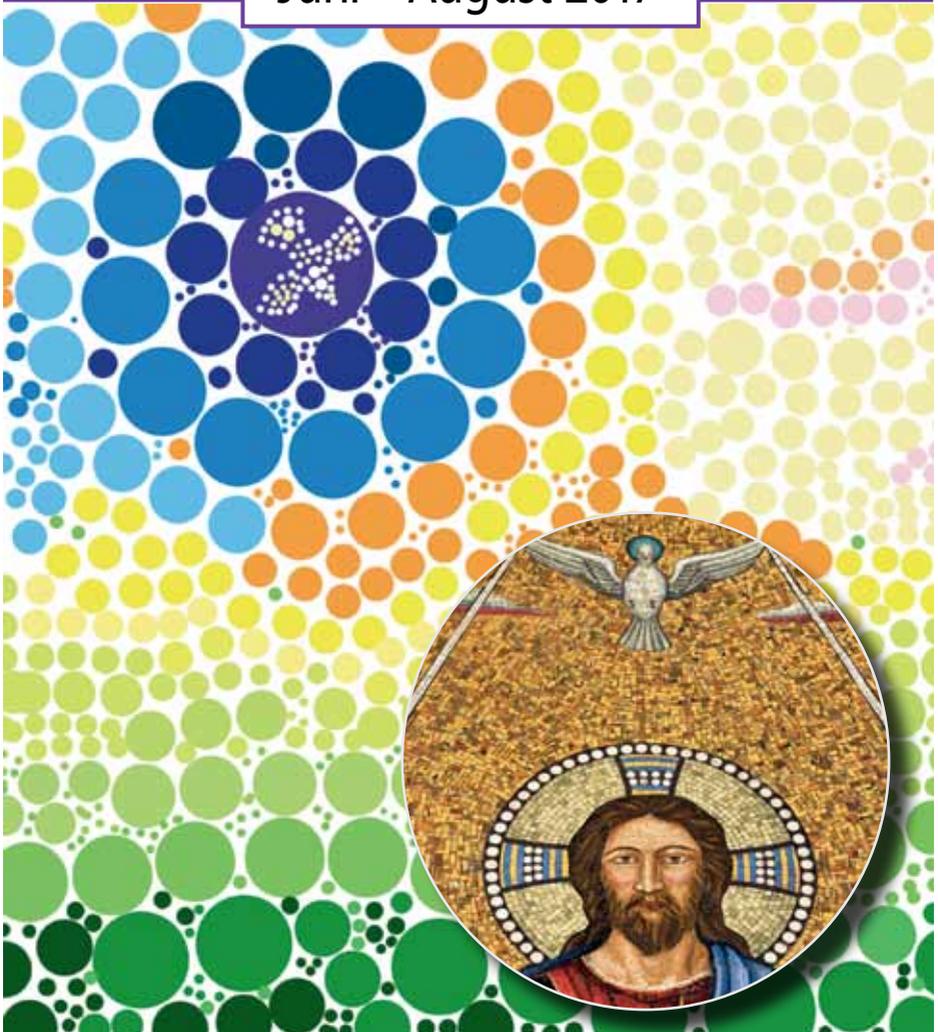
GEMEINDEBOTE

der
Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde

Kornburg • Kleinschwarzenlohe • Neuses



Juni – August 2017



Inhalt	Seite
An(ge)dacht	3
Kindergottesdienst	4
Gemeindefest	5
Kita	6
Weitere Termine	8
Gruppen und Kreise	11
Übersicht Gottesdienste	12
Gruppen und Kreise	14
Posaunenchor	15
Werbung	16
Freud und Leid	22
Wichtige Adressen	23
Impression	24

Herausgeber:
Evang.-Luth.-Kirchengemeinde Kornburg
Kornburger Hauptstraße 31
90455 Nürnberg

Verantwortlich i. S. d. P. und Anzeigen:
Pfarrer Thomas Braun

Druck:
Druckerei Scheffel & Verlag GmbH
Wendelstein, Kleinschwarzenlohe

Auflage: 1650

Redaktionsschluss: 1. August 2017

Der neue Gemeindebote erscheint
zum 1. September 2017

Liebe Gemeinde,

wenn Sie diese Zeilen lesen, ist das Pfingstfest nah und wir blicken auf bald ein halbes Jahr 2017 zurück.

Turbulente Zeiten, die wir erleben. Was in der Welt oder in unserer Nähe geschieht, kann oft auch Angst machen.

Manchmal wähnen wir die Welt am Abgrund – und gewöhnen uns dann doch wieder recht schnell daran und gehen zum Alltag über.

Solche Gefährdungssituationen bergen in sich aber auch die Chance, dass wir uns aufrütteln lassen und uns auf Wesentliches besinnen. Gerade in unserer so schnelllebigen Zeit mit so vielen „wichtigen“ und „bedeutsamen“ Angeboten und Ereignissen ist es essentiell, sich immer mal wieder bremsen zu lassen, um sich auf Wesentliches zu besinnen.

Mir tut dabei der Besuch eines Gottesdienstes gut. Weil er mir eine Auszeit schenkt, in der ich nichts tun muss, als mein Leben vor Gott zu bedenken. Augenblicke, in denen nichts wichtiger ist als „ER“ und „Ich“ können mein Leben tragen – wir sollten sie uns gönnen.

Neben den Gottesdiensten gibt es bei uns in der Gemeinde, wie Sie wissen, auch noch andere Veranstaltungen und Dinge, die uns beschäftigen.

Für uns Pfarrer und die entsprechenden Jugendlichen waren das vor Ostern wieder die Konfirmationen, die dieses Jahr sehr schön waren. Wir waren besonders dankbar für die vielen Jugend-Teamer, die die Konfis mit uns zusammen begleitet haben. Im neuen Konfi-Jahrgang, der nach den Pfingstferien beginnt, wollen die Jugendlichen noch intensiver bei den Konfis einsteigen. Der MAK (Jugend-MitArbeiterKreis) hat beschlossen, dass wir es einmal mit einem Patenmodell versuchen wollen. Dabei sind immer bestimmte Teamer bestimmten Konfis zugeordnet und begleiten diese wie Paten bis zur Konfirmation – für alle Beteiligten wird das sicherlich eine interessante und bereichernde Erfahrung. Übrigens gibt es für die Konfis anlässlich des Reformationsjubiläums ein einmaliges KonfiCamp in Wittenberg. Für 5 Tage werden wir das im Juli mit ein paar anderen Gemeinden des Dekanats besuchen. Ich denke, dieses große Erlebnis wird sicherlich nicht nur bei den Konfis bleibende Spuren hinterlassen.

Im Juni und Juli werden wir neben den Kirchweihen wieder einige Festhöhepunkte begehen.

Am 24. Juni sind Sie herzlich zum **Sonnwendfeuer** in Kornburg eingeladen – am nächsten Tag feiern wir zusammen mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft einen Gottesdienst in der Allerheiligenkirche.

Am Kornburger Kirchweih-Sonntag gibt es bei der Allerheiligenkirche abseits allen Trubels das 10. Konzert der Reihe **KirchenRaumMusik**.

Am 16. Juli feiern wir dann im Garten an der Allerheiligenkirche unser **Sommerfest**.

Alle anderen großen und kleinen Ereignisse und Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief. Die Informationen stehen auch – dort oft noch aktualisiert – auf unserer Internetseite unter: **www.kornburg.com**

Ich wünsche Ihnen eine erfüllte und gesegnete Sommerzeit – und den Frieden Gottes!

Es grüßt Sie herzlich Ihr Thomas Braun, Pfarrer



Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.

Monatsspruch für Juni aus der Apostelgeschichte 5,29

Immer wieder erleben wir Menschen, die Schreckliches tun und sich dabei auf Gott berufen.

Auch in der Geschichte des Christentums gibt es dafür bis heute zahlreiche Beispiele.

Aktuell bewegt uns in diesem Zusammenhang aber meist der islamistische Terror. Mit dem Ruf „Allahu akbar“ stürzen sich Menschen in den Tod und reißen unzählige Unschuldige mit.

So ein Wahnsinn!

Nicht nur der Terror, sondern auch die Tatsache, dass Menschen dabei den Namen Gottes missbrauchen und für ihre gewalttätigen Ziele instrumentalisieren.

Der Ausspruch „Allahu akbar“ heißt im Übrigen schlicht Gott ist größer (korrekt der Superlativ: am größten) und anerkennt, dass es über uns jemanden gibt, dem wir uns verdanken und von dem wir abhängig sind. Betende Muslime sprechen diesen Satz mehrmals täglich aus – genauso wie viele Christen mehrmals täglich Gott als „himmlischen Vater“, Retter oder Heiland loben.

Wir Christen wollen nicht pauschal für das Unrecht anderer „Christen“ in Geschichte und Gegenwart verantwortlich gemacht werden, die sich bei ihren Gewalttaten auf unseren Gott berufen haben.

Ebenso wenig sollten wir Muslime pauschal dafür verurteilen, dass andere „Muslime“ ihre Religion missbrauchen. Selbst wenn es ganze Regime sind.

Die Terroristen und Gewalttäter haben sich in beiden Fällen von der Botschaft ihrer Religion entfernt – und ihren Glauben und ihren Gott verraten.

Wenn wir tatsächlich anerkennen, dass es einen Gott über uns gibt, dem wir uns verdanken, dann müssen wir uns auch berufen fühlen Gottes Schöpfung in seinem Namen zu bewahren und zu schützen.

Jegliche Gewalt widerspricht unserem Auftrag, Frieden zu stiften.

Jesus Christus schenke Ihnen dafür seinen Frieden!

Ihr Pfarrer Thomas Braun



Aus unserer Kirchengemeinde



Kindergottesdienst im Beduinenzelt

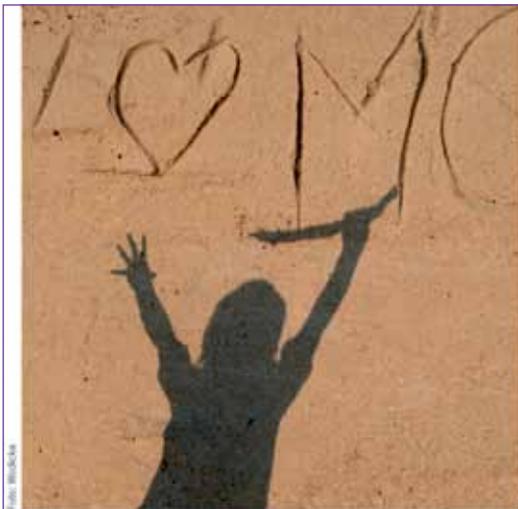
Einmal monatlich findet unser Kindergottesdienst statt.

Im März hatten wir dabei ein besonderes Erlebnis. Wir feierten den Kindergottesdienst in einem echten Beduinenzelt.

Schau doch mal vorbei. Wir freuen uns auf dich!

Die nächsten Male treffen wir uns am **25. Juni und 23. Juli im Mesnerhaus** neben der Allerheiligenkirche in Kleinschwarzenlohe. Wie immer um **10 Uhr**.

Dein KiGo-Team



Man muss
Gott mehr
gehören
als den
Menschen.

Apostelgeschichte 5,29



Aus unserer Kirchengemeinde

Herzliche Einladung

zum

Gemeinde-Sommerfest

Sonntag, 16. Juli, ab 10 Uhr

**Beginn mit einem Gottesdienst
im Mesnersgarten der Allerheiligenkirche**

Danach:

- Kaffee und Kuchen
- Grillen
- Trinken
- Ratschen ...

Ende: gegen 16 Uhr

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Kornburg - Kleinschwarzenlohe - Neuses

Besuch am Bauernhof der Familie Kalb

Besuch am Bauernhof der Familie Kalb

Die Hasengruppe durfte „live“ erleben wie ein Ei entsteht und die Henne beim Brüten beobachten.

Der Hahn und die Hühner, die Hasen und eine Katze wurden sogar von uns gefüttert und wir stellten Herrn Kalb eine Menge Fragen. Wir wissen jetzt, warum es braune und weiße Eier gibt. Wissen Sie es auch?

Zur Nachbereitung in der Kita kochten wir uns 10 frische Eier und haben diese mit großem Appetit verspeist. In der Woche nach Ostern experimentierten wir mit Eiern.



Österliche Andacht

Am Mittwoch vor Ostern feierten alle Schlossknirpse mit Herrn Pfarrer Braun eine österliche Andacht. Da erzählte uns das kleine Lämmchen, wie es das Ostergeschehen erlebt hat. Dieses Lamm begegnete uns auch schon im Beduinenzelt im Gemeindehaus (Seite gegenüber). Gemeinsam freuen wir uns, dass Jesus auferstanden ist.



Herzlichen Dank

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Eltern, die an der Gartenaktion im April teilgenommen haben. Dabei wurde das Indianertipi der Hasengruppe und das neue Weidentipi der Mäusegruppe aufgestellt. Beides wurde finanziert durch den Förderverein.

Petra Dänzer
Manuela lordache



Weitere Impressionen aus der Kita:

Herr Pfarrer Braun zeigte uns den Taufstein in der St. Nikolaus-Kirche.



KirchenRaumMusik lädt ein!

Am Kornburger Kirchweihsonntag

Sonntag, den 2. Juli, 19.00 Uhr

in den idyllischen Mesnersgarten nach Kleinschwarzenlohe.

Mit diesem Sommerkonzert begehen wir ein Doppel-Jubiläum:

Bereits zum 10. Male veranstalten wir zusammen mit der Gottfried-Finger-Gesellschaft Nürnberg e.V. ein Konzert im Rahmen der Reihe KirchenRaumMusik. Zugleich feiert das Nürnberger Goldbach-Ensemble heuer sein 10-jähriges Bestehen und kehrt aus diesem Anlass an den Ausgangspunkt seines musikalischen Wirkens zurück.

Am Himmelfahrtstag 2007 trat das Ensemble unter der Leitung von Lukas Meuli in der Allerheiligenkirche zum ersten Male vors Publikum.

In den folgenden Jahren fanden zahlreiche Konzerte in der Region statt, wobei es dem Ensemble stets ein besonderes Anliegen war, auch die Musik weniger bekannter Komponisten des 17. und 18. Jahrhunderts zu Gehör zu bringen und dabei jungen Musikern Auftrittsmöglichkeiten zu bieten.

In diesem Sinne laden wir Sie herzlich ein, abseits des Kirchweihtrubels im Kleinschwarzenloher Mesnersgarten den leiseren Tönen zu lauschen – Musizierende und Veranstalter freuen sich auf zahlreich erscheinendes Publikum!

Der Eintritt ist wie gewohnt frei, Spenden sind willkommen

M. Hörlbacher

Jahreskonzert



Am **Donnerstag, 13. Juli, 18.00 Uhr** findet das alljährliche

Benefizkonzert zugunsten der Allerheiligenkirche

mit Schülern/innen der Musikpädagogin Andrea Pods in der Allerheiligenkirche statt. Es ergeht herzliche Einladung an alle!

Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden gebeten.

Andrea Pods

Besuch einer Delegation unseres Partnerdekanats

Menyamya (Papa-Neuguinea) vom 30. Juni bis 7. Juli im Dekanat Schwabach

Seit über 30 Jahren besteht eine Partnerschaft zwischen dem Dekanat Schwabach und dem Hochlanddekanat Menyamya. Zweimal waren bisher Delegationen aus Papua-Neuguinea bei uns zu Gast, dreimal hat eine Gruppe aus unserem Dekanat die Insel im Pazifik besucht.

Auf Einladung von Dekan Klaus Stiegler und des Dekanatsausschusses werden nun im Sommer zwei Frauen und zwei Männer aus dem Dekanat Menyamya zu uns kommen. Wir werden bei uns begrüßen können:

Mr. Thomas Silas, Mr. Sam Malon, Mrs. Eka Simon, Ms. Semmy Misek.

Inhaltlich will die Delegation vor allem unserer Kinder-Gottesdienst-Arbeit kennen lernen. Weitere Programmpunkte sind u.a. Erleben der Arbeit mit geistig Behinderten, Religionsunterricht erleben, Mitarbeit auf einem Biobauernhof, Fahrt zu Lutherstätten, Mitgestaltung von einem Gottesdienst, Kennenlernen des Asylcafés, Besuch von „Luther-Rock“

HERZLICHE EINLADUNG ZUM EMPFANG

Dekan Klaus Stiegler und der Arbeitskreis Mission laden Sie sehr herzlich am **Montag, 3. Juli 2017, um 19 Uhr**, zu einem Empfang mit unseren Gästen aus Menyamya ein. Der Empfang findet in der Jakobuskapelle bei Kammerstein statt. Nach einer Andacht gibt es ein gemeinsames Abendessen und die Gelegenheit, mit unseren Gästen ins Gespräch zu kommen.

Anmeldung erbeten bis 26. Juni 2017: E-Mail: dekanat.schwabach@elkb.de



Gruppenfoto während des Besuchs einer Delegation aus dem Dekanat Schwabach in Menyamya 2015)

Seniorencafé Kleinschwarzenlohe sucht Unterstützer

Wir suchen nach einer Teamverstärkung für unser Seniorencafé in Kleinschwarzenlohe. Dieses findet monatlich am 2. Mittwoch des Monats nachmittags statt.

Wir freuen uns freuen, wenn wir Menschen finden, die das bestehende Team verstärken. Dabei geht es zunächst ums Kaffeekochen, das Vor- und Nachbereiten des Raumes für den Nachmittag.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie bei Pfarrerin Schwarz-Biller.

Wir freuen uns auf Sie!

sportissimo – bunt und tolerant

24. Juni 2017 in Schwabach auf dem Sportgelände des SC 04



Sport erleben, ausprobieren und sehen. Alle sind eingeladen und können mitmachen, alleine, mit Freunden oder mit der Familie.

Unter dem Motto „Gemeinsam geht es besser“ werden Menschen bewegt und begeistert. Fairness, Respekt und Toleranz stehen bei sportissimo im Mittelpunkt. Es finden Kleinfeld Fußballturniere, sportissimo Läufe für alle Altersgruppen und sportliche Mitmachangebote für Groß und Klein statt.

Außerdem gibt es für Teams besonders aus der Region Schwabach den Wettbewerb "Spiel, Sport und Spaß für Alle" – eine Art Spiel ohne Grenzen.

Dabei müssen im Team verschiedene Sport-Wettkämpfe und Spiele gemeinsam gemeistert werden, wie beispielsweise ein Menschenkicker-Turnier oder ein Rollstuhlparcour.

Das Dekanat Schwabach zusammen mit dem Stadtverband der Schwabacher Turn- und Sportvereine e.V. als Gastgeber laden mit der Evangelischen Jugend in Bayern und dem Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Bayern (BVS), sowie weiteren Kooperationspartnern zu diesem Sportfest ein.

Schirmherrin ist Frau Irmgard Badura, die Beauftragte der Bayerischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung.

Sportissimo beginnt um 9.45 Uhr mit einem inklusiven Sportgottesdienst mit Pfarrer Joachim Klenk.

Um 10.30 Uhr beginnt das bunte Treiben auf dem Sportplatz.

Die „sportissimo-Läufe“ für Kinder, Schülerinnen und Schüler sowie Erwachsene (400 bis 5500 m) und Nordic Walking starten ab 10.45 Uhr.

Information und Anmeldung:

www.sportissimo.ejb.de

Evangelische Jugend Schwabach

Gunter Wissel, Telefon: 09122/9256410, E-Mail: gunter.wissel@elkb.de

ej-Sport der Evangelischen Jugend in Bayern

Reinhold Schweiger, sport@ejb.de, Tel. 0911/4304-252

Kirchenchor

Dienstag, 19. 25 Uhr
Gemeindehaus, Am Schlossgraben 1
Petra Braun, Tel. 0163-4665332

Posaunenchor

Donnerstag, 20. 00 Uhr
Gemeindehaus, Am Schlossgraben 1
Hans Anschütz, Tel. 5882

Jugendtreffen

Termine nach Absprache
Findet in der Regel freitags nach dem Konfirmandenunterricht statt
Verschiedene Orte
Pfarrer Thomas Braun, Tel. 4246

Miniclub für Kinder von 0–3 Jahren

Dienstag, 9.30 Uhr
AWO Haus der Begegnung
Kleinschwarzenlohe
Caro Bauerschmidt, Tel.:0176/60872753

Frauenabend/Frühstück

Gemeindehaus, Am Schlossgraben 1
Ute Anschütz, Tel. 5882

Männerabend „Man trifft sich“

Gemeinsam mit der landeskirchlichen
Gemeinschaft
Ort ist noch offen
Herr Sternberg, Tel. 277795

Dienstag, 11.07.2017, 18.30 Uhr

Wanderung nach Katzwang, Besichtigung der Wehrkirche, Einkehr.

Treffpunkt 18.30 Uhr: am Ortsausgang Kornburg, alte Straße nach Katzwang.

Happy Midlife (Sie & er ab 40 und mehr)

Christa und Werner Schelter, Tel.: 7983

Freitag, 02.06.2017, 19.30 Uhr: Grillen
Samstag, 01.07.2017: Kreuzgang Spiele
Feuchtwangen, Anmeldung erbeten
Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich. Bei Interesse wenden sie sich bitte an Christa und Werner Schelter.

Bastelkreis

Letzter Montag im Monat, 14.00 Uhr

Gemeindehaus, Am Schlossgraben 1
mit Verkauf der Produkte

Betti Schwab, Tel. 5553





Kornburg St. Nikolaus-Kirche



Kleinschwarzenlohe Allerheiligenkirche

JUNI

Samstag, 3. 6.	Pfingstsamstag				18.00 Uhr	Ökum. Pfingstandacht Pfarrerin Schwarz-Biller 
Sonntag, 4. 6.	Pfingstsonntag	9.30 Uhr	Pfarrerin Schwarz-Biller 			kein Gottesdienst
Sonntag, 5. 6.	Pfingstmontag		kein Gottesdienst		10.00 Uhr	Pfarrer Polster
Sonntag, 11. 6.	Trinitatis	9.00 Uhr	Prädikantin Radde		10.00 Uhr	Prädikantin Radde
Sonntag, 18. 6.	1. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr	Pfarrer Braun		10.00 Uhr	Pfarrer Braun 
Samstag, 24. 6.	Johannis	19.00 Uhr	Sonnwendfeier, Pfarrerin Schwarz-Biller 			
Sonntag, 25. 6.	2. So. n. Trinitatis		kein Gottesdienst		10.00 Uhr	Pfarrerin Schwarz-Biller mit LKG 
					10.00 Uhr	Kindergottesdienst

JULI

Sonntag, 2. 7.	3. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst zur Kirchweih in der St. Nikolaus-Kirche, Pfarrer Braun 		19.00 Uhr	kein Gottesdienst Konzert KRM im Mesnertgarten
Sonntag, 9. 7.	4. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr	Pfarrer Braun 		10.15 Uhr	Pfarrer Braun
Sonntag, 16. 7.	5. So. n. Trinitatis				10.00 Uhr	Gemeindefest an der Allerheiligenkirche, Team 
Sonntag, 23. 7.	6. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr	Pfarrerin Schwarz-Biller		10.00 Uhr	Pfarrerin Schwarz-Biller 
					10.00 Uhr	Kindergottesdienst
Sonntag, 30. 7.	7. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr	Lektor Sternberg		10.00 Uhr	Lektor Sternberg

AUGUST

Sonntag, 6. 8.	8. So. n. Trinitatis		kein Gottesdienst		10.00 Uhr	Pfarrer Braun 
Sonntag, 13. 8.	9. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr	Pfarrer Braun 			kein Gottesdienst
Sonntag, 20. 8.	10. So. n. Trinitatis		kein Gottesdienst		10.00 Uhr	Gottesdienst zur Kirchweih in der Allerheiligenkirche Pfarrerin Schwarz-Biller 
Sonntag, 27. 8.	11. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr	Prädikantin Radde			kein Gottesdienst 

SEPTEMBER

Sonntag, 3. 9.	12. So. n. Trinitatis		kein Gottesdienst		9.30 Uhr	Gottesdienst zur Kirchweih in Neuses  Pfarrerin Schwarz-Biller
----------------	-----------------------	--	-------------------	--	----------	--



Abendmahl mit Wein



Abendmahl mit Saft



Kirchenchor



Posaunenchor



Kirchencafé

KiGo (Kindergottesdienst):
Wann: 1x im Monat um 10.00 Uhr
Ort: Von September bis
einschl. Februar in Kornburg
im Gemeindehaus -
von März bis einschl. August
im Mesnerhaus in Klein'lohe.

Gruppen und Kreise

Senioren Kornburg

Dienstags, 14.00 Uhr, 1 x im Monat
Gemeindehaus, Am Schlossgraben 1

Leitung: Pfarrer Thomas Braun
Kontakt: Frau Irene Petter, Tel. 6426

13.06. Thema: Irdische Segenswünsche und nicht nur satirische Geburtstagswünsche mit Bildern

11.07. Sommerfest

16.08. Ausflug nach Kehlheim und Kloster Weltenburg – mit dem Schiff durch den Donaudurchbruch

Senioren Kleinschwarzenlohe

Mittwochs, 14.30 Uhr, 1 x im Monat
Haus der Begegnung Klein'lohe AWO
Frau Degenhart, Tel. 4662

14.06. Vortrag Herr Endlich, Thema: Bergsteigen auf drei Kontinenten

12.07. Fröhlicher Nachmittag

16.08. Ausflug nach Kehlheim und Kloster Weltenburg – mit dem Schiff durch den Donaudurchbruch

Kirchenführungen in der Allerheiligenkirche

Von Mai bis Oktober stehen am ersten Wochenende im Monat von 14.00 – 16.00 Uhr ehrenamtliche Mitarbeiter bereit, um Besucher durch die Allerheiligenkirche zu führen. Die nächsten Termine: **03. und 04. Juni, 01. und 02. Juli, 05. und 06. August**

Es sind nach Anmeldung im Pfarramt auch Sonderführungen möglich.
Tel. 09129/4246.

Hausgesprächskreis I

Dienstags, 20.00 Uhr, 14-tägig
Ort nach Absprache

Familie Arnspenger, Tel. 6604
Familie Harwart, Tel. 9189

Hausgesprächskreis II

Dienstags, 20.00 Uhr, 14-tägig
Ort nach Absprache

Familie Nestmeyer, Tel. 278399

Bibelkreis

Montags, 19.30 Uhr, 14-tägig
Treffen bei Frau Achenbach,
Rieterstraße 86, Kleinschwarzenlohe
Kontakt: Frau Rosal, Tel. 2518

Strickkreis

Mittwochs, 19.00 Uhr, 1x im Monat
Bürgertreff Kornburg

Valentina Harwart, Tel. 9189
Termine: **21.06., 19.07., 23.08.**

Kath. Pfarrbücherei Maria Königin

Öffnungszeiten:

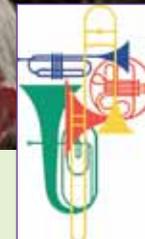
Mittwoch, 16.00 – 17.00 Uhr
(in den Ferien geschlossen)

Samstag, 10.00 – 11.00 Uhr

Sonntag, 10.15 – 11.00 Uhr

Katholisches Pfarramt, Tel. 7021

Unsere Gemeinde mit der landeskirchlichen Gemeinschaft



Herzliche Einladung zum Schnupperkurs für Blechblasinstrumente für Erwachsene

Gehören Sie vielleicht zu denjenigen,

- die schon immer gerne ein Instrument spielen wollten, aber nie richtig die Zeit gefunden haben und dem etwas hinterher trauern?
- die früher ein Blechblasinstrument gespielt haben und das alte Können wieder auffrischen möchten?
- die Interesse an Musik in einer guten Gemeinschaft haben?
- die gerne klassische und moderne Musik, Spirituals und Gospels, Swing und Pop-Rhythmen hören?
- die gerne wieder einmal etwas für sich selbst tun möchten?

Dann haben wir etwas für Sie, denn

- wir starten im Juni 2017 einen Schnupperkurs für Trompete, Flügelhorn, Posaune, Tenorhorn, Bariton, Tuba etc.
- Der Kurs mit vorläufig 10 Terminen findet unter Leitung eines Musiklehrers im evangelischen Gemeindehaus Kornburg statt und dauert pro Termin etwa eine Stunde.
- Instrumente werden vom Chor gestellt, bzw. dürfen, falls vorhanden, gerne mitgebracht werden.

Was kostet das Ganze?

- Die 10 Kurstermine (etwa eine Stunde) kosten 60 Euro.
- Sie sollten etwa 15 Minuten pro Tag fürs Üben investieren können.

Und nach dem Schnupperkurs?

- Wenn es Ihnen gefallen hat, dann machen wir einfach weiter.
- Wenn es Ihnen nicht gefällt, dann sind Sie um eine musikalische Erfahrung reicher.

Sie können sich anmelden bei: • **Petra Abler Tel.: 09129/270511**

Mail: petra.abler@gmx.de

oder • **Hans Anschütz, Tel.: 09129/5882**

Mail: h.anschuetz@nefkom.net

Posaunenchor Kornburg/Kleinschwarzenlohe/Neuses

Wir bitten unsere Leser bei Bedarf unsere Inserenten zu berücksichtigen. Mit ihrer Hilfe ist es uns möglich, den Gemeindeboten in dieser Form herauszugeben. Ihre Redaktion



**Wir suchen ab sofort oder später
Orthopädie Techniker/in - Meister/in
oder Ruheständler in diesem Fachbereich
mit Berufserfahrung für unser Reha-Zentrum nach Pogradec/Süd-Albanien**

Wir, die „Medizinische Nothilfe Albanien e.V. - MNA“ ist eine christliche Hilfsorganisation die seit 20 Jahren in Pogradec, Süd-Albanien tätig ist und dort ein Reha-Zentrum betreibt.

Haben Sie Freude und Interesse an einem mehrjährigen Auslandsaufenthalt? Wollen Sie durch einen Auslandsaufenthalt einmal über den bisherigen beruflichen Tellerrand blicken oder haben Sie Ihr aktives Arbeitsleben beendet und möchten Ihre Fähigkeiten und Ihr Wissen gerne noch weitergeben? Wollen Sie Ihren Beruf als Berufung und Ihren christlichen Glauben in der täglichen Arbeit leben?

Dann erwartet Sie ein interessantes, vielseitiges Aufgabengebiet in den Bereichen Orthetik, Prothetik, vielfach auch für Kinder. Ihre Aufgaben bestehen in der täglichen Patientenversorgung, der Aus- und Weiterbildung der Orthopädie-Technik-Lehrlinge, des Reha-Teams sowie der Mitorganisation der OT-Werkstatt.

Sie arbeiten interdisziplinär mit unserer Physiotherapie, Ergotherapie und anderen Fachkräften in unserem Reha-Zentrum zusammen.

Wenn Sie Teamarbeit, eigenverantwortliches, kreatives und vielseitiges Arbeiten schätzen und sich gerne auf eine neue Kultur einlassen wollen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Sie erhalten sprachliche und kulturelle Vorbereitung auf den bevorstehenden Einsatz und persönliche Unterstützung während Ihrer Auslandstätigkeit.

Bei Fragen steht Ihnen gerne Herr Goldammer zur Verfügung. Tel.: 03581-738550

Bewerbungen senden Sie bitte an die MNA-Geschäftsstelle:
Geschaeftsstelle@mna-ev.de

**Weitere Infos zu unseren Projekten finden Sie auf unserer Homepage:
www.mna-ev.de**

Medizinische Nothilfe Albanien

Geschäftsstelle
Kamenzer Straße 10
02826 Görlitz

Tel. 03581-738550
Mail: Geschaeftsstelle@mna-ev.de
www.mna-ev.de

Anzeige

Hoffnung schenken!

Wir arbeiten dafür.

Ach, wenn dies so einfach wäre! Wie viele Menschen warten auf einen Funken Hoffnung: Kranke hoffen auf Heilung, ein Kriegsflüchtling auf ein Leben in Sicherheit, ein Paar auf Versöhnung ... Manchmal hoffen Menschen ganz banal auf gutes Wetter oder einen Lottogewinn manchmal ganz verzweifelt, weil sie nicht wissen, wie es weiter gehen soll.

Menschen, die plötzlich keinen Arbeitsplatz mehr haben, weil sie zu „alt“, zu krank oder nicht leistungsfähig genug sind, stehen plötzlich vor dem Aus, sind nicht mehr dabei und hoffen, dass es irgendwie weiter gehen wird. Jugendliche, die aus verschiedenen Gründen keinen Ausbildungsplatz bekommen, hoffen doch auf einen guten Start ins Berufsleben. Menschen, die nach Deutschland geflohen sind, weil sie dort, wo sie herkommen nicht mehr leben konnten, hoffen etwas tun zu dürfen und nicht untätig herumsitzen zu müssen.

Die Aktion „1+1 Mit Arbeitslosen teilen“ unterstützt viele Einrichtungen der Diakonie und Kirchengemeinden, damit sie diese Menschen anstellen können. Eine berufliche Perspektive beflügelt und gibt Hoffnung für die Zukunft.

Doch, es ist möglich Hoffnung zu schenken. Mit über einer Millionen Euro verdoppelter Spenden im letzten Jahr konnte die Aktion „1+1“ Arbeitsplätze für 361 Personen fördern, davon 79 Jugendliche in Ausbildung; dazu noch 468 Arbeitsgelegenheiten für sogenannte „Ein-EURO-Jobber“ und 85 Flüchtlinge wurden sozialpädagogisch betreut.

Z. B. das Ausbildungsprojekt „Umschulung für den Bereich Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugs-service“. Im Sommer werden die ersten erwachsenen Männer ihre Abschlussprüfung ablegen und haben damit eine realistische Chance, bei Umzugsfirmen, in Möbel- oder Küchenhäusern eine sozialversicherungspflichtige Anstellung zu bekommen.

Oder Khatije, die 2009 aus dem Irak nach Deutschland gekommen ist. Über ihre Vergangenheit spricht sie nicht, das scheint ein schwieriges Thema zu sein.

**HOFFNUNG
SCHENKEN**

Wir arbeiten dafür
„1+1“ ist eine Aktion der Evang.-Luth. Kirche in Bayern
Jede Spende wird durch die Landeskirche verdoppelt.
Spendenkonto: IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15 BIC: GENODEF1EK1

**1+1
Mit
Arbeitslosen
teilen**

Sie hat drei Ausbildungen abgebrochen, hauptsächlich wegen Schwierigkeiten im sozialen Miteinander. Khatije ist handwerklich sehr geschickt und ist bereits im zweiten Ausbildungsjahr mit guten Aussichten, ihre Ausbildung mit sozialpädagogischer Begleitung abschließen zu können.

Helfen Sie mit Ihrer Spende, damit die Aktion „1+1“ auch in diesem Jahr Menschen Hoffnung schenken kann.

Spendenkonto
EG Kassel
IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15
BIC: GENODEF1EK1

Auch Ihr Pfarramt leitet Ihre Spende weiter!



500 JAHRE REFORMATION 2017

Ein neuer Blick auf Luther



Weißes Lamm

Gasthof • Metzgerei • Gästezimmer

Metzgerei Müller durchgehend für Sie geöffnet.

Jeden Tag eine

Montag: Krautwickerl mit Püree

besondere Spezialität

Dienstag: deftige Rinderrouladen



Mittwoch: Schlachtschüssel

Donnerstag: gebackenes Fischfilet

Freitag: Schaschlik mit Brötchen



Familie Müller
Flockenstraße 2
90455 Nürnberg-
Kornburg

Telefon: 09129/2816-0
Fax: 09129/2816-35

www.weisseslamm.de



spkmfrs.de

Miteinander ist einfach.

Wenn's um Geld geht



Sparkasse
Kleinschwarzenlohe

Geschäftsstelle der
Sparkasse Mittelfranken-Süd

Kein Anderer fördert Sport,
Kunst, Kultur und Soziales
in der Region wie wir.

PREISSINGER DACH



Fach-Kompetenz
– vom **Dachfirst**
über die Fassade
bis zum
Fundament.



Preissinger GmbH
Hohenfelsstrasse 46
90455 Nürnberg
Tel. 0 91 29 - 90 86 45
preissinger@dachdecker.net

www.preissinger-dach.de

„Begleiteter Trauerweg“ sich trauen zu trauern

„Nichts ist mehr wie vorher“. Heftige Gefühlswirbel erschüttern Menschen, wenn der Tod ein Leben beendet. Menschen, die den geliebten Mann oder die geliebte Frau, die ihre Mutter, ihren Vater für immer verabschieden müssen, durchleben Krisen in je eigener und doch ähnlicher Weise.

Der Verlust eines Menschen führt oft zu unerträglichen seelischen Schmerzen. Schuldgefühle bedrängen, Sinnfragen finden keine Antwort, frühere seelische Verletzungen brechen wieder auf. Manchmal scheint es, alles um einen herum und in einem selbst hat sich verändert. An den Abenden besteht die Gelegenheit sich mit Menschen in der ähnlichen Lebenssituation im Gespräch auszutauschen. Jeweils ein Thema gibt die Gelegenheit, sich im geschützten Rahmen mit Trauerprozessen zu beschäftigen.

Wir treffen uns an 8 Abenden in Schwabach, im Stadtteilzentrum St. Matthäus, Wilhelm-Dümmeler-Str. 116c, jeweils mittwochs 19.00 Uhr – 21.00 Uhr.

Bei Interesse bitten wir um einen kurzen Telefonanruf bei einer der Kontaktadressen

Elisabeth Ruf 09122/ 13248
Gerda Gebhardt, 09122/ 76472

Mit Spaß und Übung
zum Führerschein!

Fahrschule
Wenzel

Anmeldung und Unterricht
dienstags und donnerstags
18.30 - 20.30 Uhr

Fahrschule Wenzel
Römerstraße 8
90455 Nbg.-Kornburg
Tel. 09129 - 5761
Mobil 0172 - 8105761



www.fahrschule-wenzel.de



Vorankommen
ist einfach.



sparkasse-nuernberg.de

Auch wenn's um Bildung
und Soziales geht, sind wir mit dem
Herzen dabei.

Wenn's um Geld geht



Sparkasse
Nürnberg



GRÜNER BAUM

Gasthof - Hotel - Metzgerei

Ideale Räume für Ihre Familien-
und Firmenfeierlichkeiten.
Moderne Fremdenzimmer mit Dusche,
WC, TV, Telefon, I-Net,
Minibar, Lift und Tiefgarage

Metzgerei Blödel

- feine Wurst-, Käse-
und Fleischauswahl
- eigene Schlachtung
und Herstellung
- Freitags frischer Fisch
- Partyservice

Auf geht's in den Biergarten
Steinbrüchlein und in die Bar

s'blödels
bar - lounge - café

Familie Blödel - Venatoriusstraße 7 - 90455 Kornburg

Telefon 09129-5060 Telefax 09129-277951

www.bloedels.de www.steinbruechlein-biergarten.de www.gasthof-bloedel.de

IHR DRUCKPARTNER VOR ORT

DRUCKEREI SCHEFFEL

& VERLAG GMBH

GRAFIK
DRUCK
UND
MEHR...

Kornburger Straße 6 Telefon 09129 - 6510
90530 Wendelstein Fax 09129 - 26229
Mail: scheffel-druckerei@t-online.de

www.druckerei-scheffel.de



Tag und Nacht
Telefon (0 91 22) 8 18 13

Fax: 0 91 22 / 7 11 73

E-Mail: info@bestattungen-peine.de

90453 Nürnberg-Katzwang, Katzwanger Hauptstr. 18

91126 Schwabach, Weingäßchen 6

90530 Wendelstein, Nürnberger Straße 20a

Qualifiziertes, fachgeprüftes Unternehmen
Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung





Sommer

Im Sommer will ich Ferien machen
und Abstand gewinnen
vom Alltags-Ich.
Ich will durchatmen.
Loslassen, was mir Sorge macht.
Spüren, wie der Brustkorb sich weitet.
Ich will mir Ruhe gönnen.
Den Schritt verlangsamen.
Nichts denken. Nur da sein.
Ich will in den Himmel schauen.
Meinen Horizont weiten.
Wahrnehmen, was über mich hinausgeht.
Ich will Gott vertrauen.
Ich lasse mich fallen
in seine Hand.

Tina Willms